

# Hygiene- und Abstandskonzept für Veranstaltungen des Stammes Waringar im BdP

## Vorbemerkungen

Infolge des pandemischen Geschehens, das uns über einen längeren Zeitraum begleiten wird, hat der Senat der Stadt Berlin und die Bezirksämter Maßnahmen zur Verhinderung eines erneuten starken Anstiegs der Infektionszahlen beschlossen. Eine Rückkehr zum Normalbetrieb sei hiernach nur schrittweise möglich. Hierbei sei der Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter\*innen bei weitestgehend möglicher Wiederaufnahme des Einrichtungsbetriebes zu gewährleisten.

Den Mitarbeiter\*innen und Gruppenleitungen des BdP BBB e.V. obliegt es dafür zu sorgen, dass die Teilnehmer\*innen die Hygienehinweise mit der gebotenen Sorgfalt ernst nehmen und umsetzen. Mitarbeiter\*innen, Gruppenleitungen und Teilnehmer\*innen sind darüber hinaus gehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. die des Robert-Koch-Instituts (RKI) zu beachten.

## Persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion (etwa beim Sprechen, Husten und Niesen). Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

### Wichtigste Maßnahmen

- **Abstand halten (mindestens 1,50 m)**

- **Bei Symptomen einer Atemwegserkrankung zu Hause bleiben**

- Beobachtung des Gesundheitszustandes der Teilnehmer\*innen sowie der Gruppenleitungen, um rechtzeitig Krankheitssymptome zu bemerken

- **Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln**

- Basishygiene einschließlich der Händehygiene: Die wichtigste Hygienemaßnahme ist **das regelmäßige und gründliche Händewaschen mit Seife**, insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang

- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. **nicht an Mund, Augen und Nase fassen.**

- Zugängliche Gegenstände wie **Türklinken** möglichst **nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.**

- **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegrehen.

- **Verpflichtung des Tragens einer Mund-Nasen-Schutzmaske (für Mitarbeiter\*innen, Gruppenleitungen und Besucher\*innen) bei Veranstaltungen in den Innenräumen und bei Bewegungen im Außenbereich.**

Es muss dennoch der empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m zu anderen Menschen eingehalten werden.

## Raumhygiene: Aufenthaltsräume, Büro, Flure und Verkehrsflächen

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss in unseren Einrichtungen und in den Außenbereichen stets ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden. Alle Veranstaltungen sollen weitgehend nach Möglichkeit draußen im Außenbereich durchgeführt werden, um das Ansteckungsrisiko durch Aerosole zu minimieren.

## Gruppenangebot / Kurs Zeitraum

**Die Besucher\*innen der jeweiligen Angebote müssen** (entsprechend der SARS-CoV-2-

Eindämmungsverordnung) **ihren Namen, ihre Adresse und ihre Telefonnummer hinterlassen, insofern sie nicht bereits in der Mitgliederverwaltung des BdP e.V. erfasst sind.** Die auf Listen erfassten Daten werden täglich in einem verschlossenen Umschlag aufbewahrt und jeweils nach 4 Wochen vernichtet. In einem konkreten Verdachtsfall ist diese Liste dem zuständigen Gesundheitsamt auszuhändigen.

#### **Öffentliche Veranstaltungen sind weiter ausgeschlossen.**

Mahlzeiten dürfen ausschließlich von Mitarbeiter\*innen zubereitet und ausgegeben werden, die im Besitz einer „Roten Karte“ (Bescheinigung der Lebensmittelpersonalhygiene durch das Gesundheitsamt) sind. Für sie gelten dabei verschärfte Corona-Hygieneregeln (Nase-Mund-Bedeckung bei der Arbeit, Handschuhe, Desinfektion). Nach jeder Mahlzeit muss der Essbereich gereinigt und desinfiziert werden. Die Teilnehmer\*innen sollten ihre Mahlzeiten in Gruppen nicht größer als 12 Personen einnehmen.

#### **Nutzung von Innenräumen:**

Besonders wichtig ist **das regelmäßige und richtige Lüften**, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens stündlich, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen.

**Übernachtungen** dürfen nur bei geöffneten Fenstern durchgeführt werden. Die Unterbringung in Zelten und Gruppenräumen muss die Einhaltung des 1,5 m Mindestabstand zwischen den Teilnehmenden berücksichtigen.

**Reinigung** von Innenräumen: Generell nimmt die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Deshalb

steht die **Reinigung von Oberflächen** im Vordergrund. Insbesondere Türklinken und Griffe (z.B. Fenstergriffe), Treppen- und Handläufe, Lichtschalter, Spielgeräte etc. werden gründlich und in stark frequentierten Bereichen mehr als einmal täglich gereinigt.

#### **Hygiene im Sanitärbereich**

In allen Sanitärräumen werden Flüssigseifenspender, Einmalhandtücher und Toilettenpapier bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher werden vorgehalten. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind nach jeder Gruppenstunde oder Veranstaltung reinigen. Sanitäre Einrichtungen müssen bei Tagesveranstaltungen und Übernachtungen mindestens 2x täglich gereinigt und desinfiziert werden.

#### **Personen mit höherem Risiko für einen schweren COVID- 19-Krankheitsverlauf**

Die Mitarbeiter\*innen und Gruppenleitungen, die besonderen Risikogruppen angehören (siehe: <https://www.rki.de/DE>) haben sich, nach Abwägung des eigenen Gesundheitszustandes, zur pädagogischen Begleitung von Gruppenangeboten bereit erklärt.

**Teilnehmer\*innen, die aufgrund spezifischer Vorerkrankungen besonders stark durch eine Covid-19-Infektion gefährdet sind** (z.B. bei Vorerkrankungen der Lunge, Mukoviszidose, immundepressive Therapien, Krebs, Organspenden etc.), **können die Einrichtung nur nach einer persönlichen Risikoabwägung und mit Erlaubnis der Erziehungsberechtigten besuchen.** Allerdings sollte ihnen bewusst sein, dass es uns nicht möglich ist, ein Ansteckungsrisiko gänzlich auszuschließen.

**Alle Teilnehmer\*innen unserer Angebote erkennen das Restrisiko einer Ansteckung durch ihre Teilnahme an unseren Angeboten an.**

#### **Bekanntmachung des Konzeptes**

Das Konzept wird den Mitgliedern des Stammes Waringar am 07.09.2020 bekanntgemacht.